

Samba Läuse

Angefangen hat alles im Karneval 1996, als am 08.01.1996 im katholischen Pfarrheim St. Michael in Hennef 19 Trommelbegeisterte dem Ruf von Frank und Boris Faßbender gefolgt waren, um später dann unter dem Namen „Samba Läuse“ im Troisdorfer und Hennefer Karneval umherzuziehen, was auf unerwartet große Resonanz stiess. Im Sommer, genau am Sonntag 30.06.1996, wurde im von Frank Faßbender einberufenen Gründungstreffen in der Gaststätte JaJa in Hennef der Grundstein für die feste Formation „Samba Läuse“ gelegt, die zunächst aus 10 Mitspielern bestand. Feste regelmäßige Proben sowie ganzjährig aufzutreten waren das Ziel. Somit formierten sich die ehemals trommeln Samba (-Niko-) Läuse über Jahre zu einer fast semi-professionellen Musikgruppe, die sich ganzjährig zu den unterschiedlichsten Anlässen präsentierte und sich somit einen Namen als Garant für mitreißende Rhythmen und ausgelassene Stimmung auf Festen aller Art machte. Neben Auftritten im Karneval boten nunmehr auch Stadtfeste, Umzüge und internationale Samba-Festivals die Möglichkeit, einem begeisterten Publikum kräftig einzuheizen. Die Zeit zog ins Land, neue Läuse kamen dazu, andere verliessen uns, aber der Rahmen, in dem alles stattfindet, besteht unverändert bis zum heutigen Tage. Und das ist eine echte Leistung in der deutschen Samba-Szene, auf die wir stolz sein können. Und darum findet man auch jetzt, nach nunmehr 20 Jahren, infizierte und rhythmusbegeisterte Trommler, die es in den Fingern juckt, sich und ihre Musik einem breiten Publikum präsentieren zu dürfen.